Anlage: Jahreskontrakt 2024 2. BM – Geschäftsbereich Kultur

- **Personal- und Finanzsituation**

	2024**	2023*	2022
Sollvollkraftstellen Gesamt (2. BM inkl. Projektbüro, KPZ und PR)	38,59	38,59	34,95
Istvollkraftstellen Gesamt (2. BM inkl. Projektbüro, KPZ und PR)	---	36,45	30,89

*Stand: 06.11.2023, ohne vorübergehende budgetfinanzierte Beschäftigung
**Sollkraftstellen 2024 voraussichtlicher Wert

Die Zahl der Vollkraftstellen steigt in 2023 leicht an. Grund hierfür sind unter anderem organisatorische Umstrukturierungen bei 2. BM, die sich im Stellenplan niederschlagen. In 2023 wurden zur Sicherstellung der vorgegebenen 11%-Freihaltequote freiwerdende Stellen mindestens 3 Monate nicht besetzt. Aufgrund redaktioneller Fristen konnten etwaige Veränderungen der Stellenkapazität im Zuge der Haushaltsberatungen nicht berücksichtigt werden.

- **Finanzdaten - Konsumtiv (K1)**

2. BM inkl. Projektbüro, KPZ und PR

	Euro	Euro	Euro
Budget	**Ansatz 2024 Entwurf**	**Ermächtigung 2023**	**Hochrechnung 2023**
K1 Sachbudget	1.009.001 €	1.069.427 €	1.142.455 €
I1	0 €	0 €	1.616 €

Erläuterung:
Das prognostizierte Defizit begründet sich zum einen mit einem sehr verregneten zweiten Klassik Open Air (jährliche Projektrisiko), der Abrechnung und damit verbundenen Teilrückzahlung einer Zuwendung aus 2021 (Einmaleffekt) sowie deutlich gestiegenen Kosten im Veranstaltungsbereich. In 2024 wird den Kostensteigerungen durch eine Ansatzerhöhung Rechnung getragen. Ansätze für die in 2024 nicht stattfindende Blaue Nacht werden dem Haushalt entnommen.

- **Kulturförderung**
Bei 2. BM-Kultur sind folgende Fördermöglichkeiten angesiedelt:

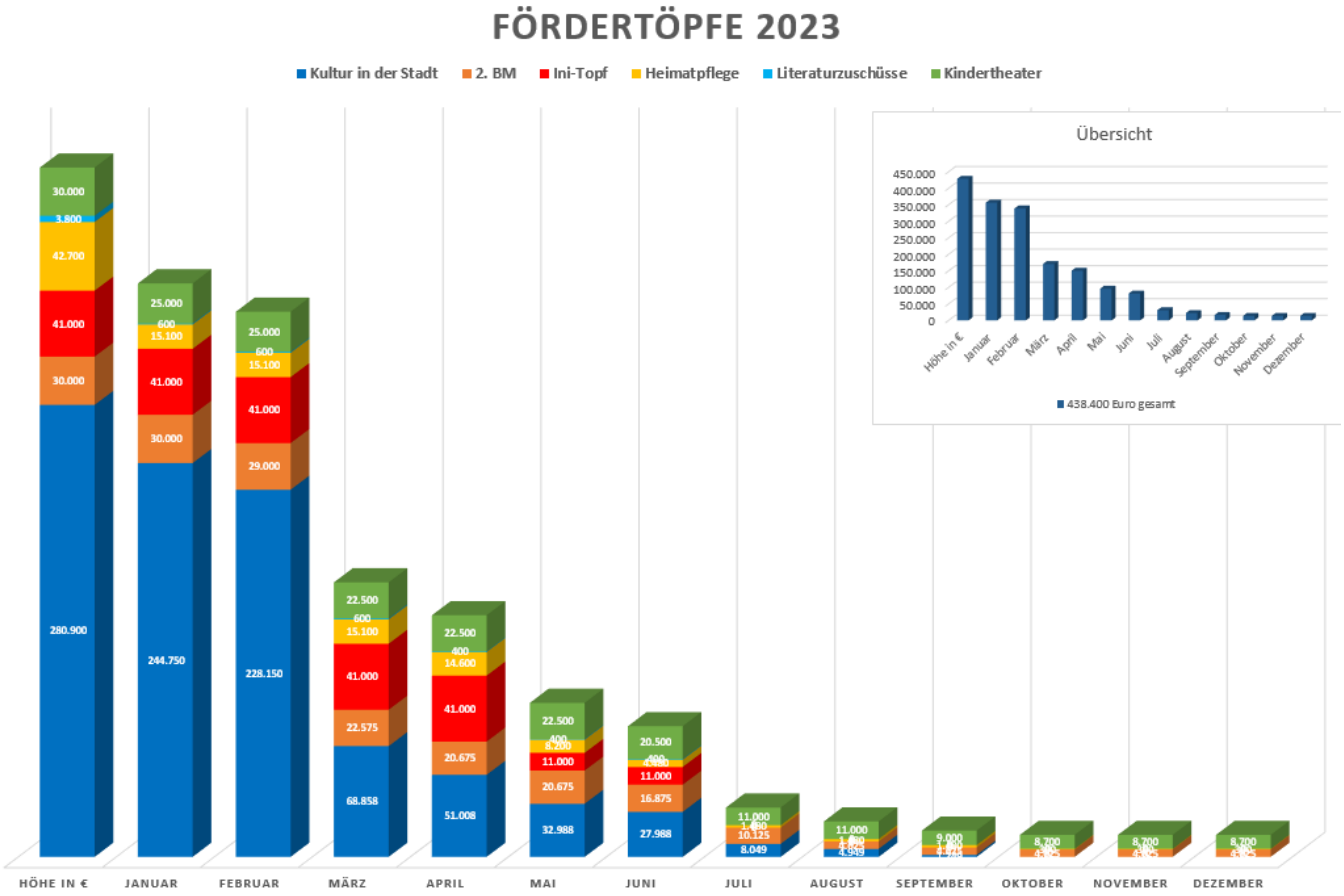
	**2024	*2023	2022
Kultur in der Stadt (lt. HH-Plan) **darin sind enthalten:**	320.900 €	320.900 €	320.900
Anträge an Kultur in der Stadt Zur Verfügung stehende Mittel: Zweckbindung für Meistersinger-festival **Zuschussvergabe*** **	 280.900 € 10.000 €	133 280.900 € 10.000 € **280.900 €**	140 280.900 € 10.000 € **315.137 €**
Anträge an 2.BM-Kultur Zur Verfügung stehende Mittel für die 2. BM-Kultur: **Zuschussvergabe**	 30.000 €	20 30.000 € **25.375 €**	16 30.000 € **25.950 €**
Fonds für Initiativgruppen Anträge Lt. HH-Plan zur Verfügung stehende Mittel: **Zuschussvergabe *** **	 41.000 €	 5 41.000 € **41.000 €**	 1 41.000 € **0 €**
Fördertopf Kindertheater Anträge Lt. HH-Plan zur Verfügung stehende Mittel	 30.000€	 9 30.000 €	 13 30.000 €

Zuschussvergabe		**21.300 €**	**29.240 €**
Feste Kostenstellen/ Zuschüsse Anträge Lt. HH-Plan zur Verfügung stehende Mittel*	58 **6.255.825 €**	57 **6.000.788 €**	57 **5.885.585 €**
Heimatpflege Anträge Lt. HH-Plan zur Verfügung stehende Mittel **Zuschussvergabe**	42.700 €	22 42.700 € **42.340 €**	27 42.700 € **35.735 €**
Literaturzuschüsse Anträge Lt. HH-Plan zur Verfügung stehende Mittel **Zuschussvergabe**	3.800 €	4 3.800 € **3.800 €**	3 3.800 € **3.800 €**
„Kulturpreise“	30.000 €	**** 20.000 €	30.000 €

* Stand 26.10.2023
** Vorbehaltlich der Haushaltsberatungen für 2024
*** **Die Fördertöpfe „Fonds für Initiativgruppen“ und „Kultur in der Stadt“ sind gegenseitig deckungsfähig.**
**** im Jahr 2023 wird der „Große Kulturpreis“ turnusmäßig nicht vergeben, daher verringert sich der Ansatz um 10.000 €

Haushaltsjahr 2022:
Für die Künstlerinnen und Künstler sowie die Kulturschaffenden in Nürnberg war die Haltung der Stadtverwaltung und der Politik, dass im Jahr 2022 keine Kürzung der Zuwendungen vorgenommen wurde, ein wichtiges Signal der Wertschätzung und Beitrag zur Existenzsicherung.
Tendenziell ist weiterhin mit einem erhöhten Aufkommen der Anträge auf Fördermöglichkeiten zu rechnen. Dies hat mannigfaltige Gründe: zum einen etwa nachlassende Sponsoring-Leistungen Dritter, zum anderen eine restriktivere Mittelvergabe diverser Stiftungen, die der aktuell bestehenden Zinspolitik auf den Kapitalmärkten geschuldet ist. Zu erwähnen wäre noch, dass viele dieser Künstlerinnen und Künstler ohne eine außerordentliche Förderung durch Hilfs- und Sonderförderprograme auskommen mussten.
Weiterhin im Fokus steht, neben der Förderung bereits etablierter Projekte, die Förderung und Unterstützung neuer Formate. Das betrifft unmittelbar die Arbeit Kulturschaffender aus unterschiedlichen Sparten. Auch während Corona haben sich neue Formate entwickelt, z. B. Gametheaterprojekte, Audiowalk, Schaufensterausstellungen, UrbanLab, interdisziplinäre Projekte, deren Fortführung die Kulturlandschaft bereichern werden.

Haushaltsjahr 2023:
Trotz der angespannten Haushaltslage der Stadt Nürnberg wurden keine Kürzungen der Zuwendungen vorgenommen, was ein tolles Zeichen der Stadtkämmerei und der Politik an die Kulturschaffenden in Nürnberg ist. Auch im Jahr 2023 wird sich die Förderung auf neue Formate konzentrieren, ohne dabei die etablierten Projekte aus den Augen zu verlieren und eine Unterstützung gewähren zu können. Viele Kulturschaffende fassen nach der Corona-Pandemie wieder den Mut, neue kreative Projekte zu planen und beantragen Fördermittel beim Geschäftsbereich Kultur der 2. Bürgermeisterin. Nicht zuletzt aufgrund der vor allem zu Beginn des Jahres 2023 hohen Inflation und der infolgedessen gestiegenen Kosten hat sich auch die Planung und Durchführung von Projekten und Veranstaltungen für die Kulturschaffenden verteuert und zu einer hohen Anzahl von Anträgen bereits in der ersten Jahreshälfte geführt. Diese können jedoch nicht alle mit den vorhandenen Mitteln gedeckt werden.
Anbei eine Übersicht (Stand 25.10.203) über die zur Verfügung stehenden Fördertöpfe und deren Abnahmereduzierung im Kalenderjahr 2023.



Haushaltsjahr 2024:

Auch für 2024 ist zu erwarten, dass die Kulturschaffenden aufgrund der spürbar gestiegenen Kosten vermehrt Förderanträge oder auch solche in größerer Höhe stellen werden. Dies wird absehbar dazu führen, dass bei gleichbleibender Deckung die Mittel der Fördertöpfe schon früher im Jahr (ähnlich wie die obenstehende Übersicht veranschaulicht) zur Neige gehen werden oder weniger Anträge bewilligt werden können. Nichtsdestotrotz wird sich der Geschäftsbereich Kultur dafür einsetzen, weiterhin eine Vielzahl neuer und bereits etablierter Projekte zu fördern und dadurch zur Umsetzung zu verhelfen.